

Mit einem Zeitabstand von 3 Tagen musste Rohrbachs Mannschaft zum zweiten Mal auswärts um begehrte Meisterschaftspunkte kämpfen. Aber ausgerechnet gegen unseren Angstgegner Asten hatte unsere Elf nicht sämtliche Stammkräfte zur Verfügung, sodass mit mehr oder weniger gemischten Gefühlen diesem Treffen entgegengesehen wurde. Durch Verletzungen und Krankheit zum Pausieren gezwungene Spieler, wurden durch Jugendkräfte ersetzt, die das in sie gesetzte Vertrauen mit guten Leistungen quittierten. In einem bis zur letzten Minute dramatischen und kampfbetonten Spiel konnte unsere Mannschaft der Lagerelf einen wichtigen Zähler abknüpfen. Lange Zeit sah es so aus, als würde die Mannschaft aus Asten den knappen Vorsprung bis Spielende halten können, doch unserer unverdrossen und mit letztem Einsatz kämpfenden Elf gelang es 5 Minuten vor Schluss diesen Vorsprung zu egalisieren.

Ernst Höfler war jener Spieler, der mit seinem Treffer, die schon verloren geglaubten „Kastanien“ wenigstens noch teilweise aus dem Feuer holen konnte.

Torhüter Öller war beim Führungstreffer nicht ganz im Bilde, konnte aber in der Folgezeit durch glänzende Paraden und kluges Stellungsspiel dieses kleine Missgeschick mehr als wettmachen.

Die gesamte Abwehr mit Höllwirth Franz, Schwarz J. und Toni Niedersüß war ein kaum zu umgehendes Bollwerk und hat den Hauptverdienst an der kargen Ausbeute des gegnerischen Sturmes.

Die Läuferachse Mayrhofer und Höfler bewährte sich wie in den vorhergegangenen Spielen wieder bestens, wobei besonders E. Höfler durch seinen Treffer großen Anteil an diesem Punktegewinn hatte. Unsere Fünferreihe schon seit einiger Zeit das Sorgenkind der Mannschaft, kombinierte diesmal recht gefällig und ließ einen deutlichen Formanstieg erkennen. Die jungen Kräfte Kempinger und Brunner enttäuschten keinesfalls und werden bestimmt bald neben den Granaten Schwarz H., Steidl G. und Lodde K. gute Figur machen.

Tor für Rohrbach: Höfler Ernst.